

## Durchzug und Fernfunde von im Herbst 1992 am Galenbecker See (Mecklenburg-Vorpommern) beringten Schwanzmeisen *Aegithalos caudatus* \*

J. Dierschke

\* Ringfundmitteilung 7/1994 der Vogelwarte Hiddensee

DIERSCHKE, J. 1994: **Long-distance recoveries of Long-tailed Tits *Aegithalos caudatus* between Lake Galenbeck (Mecklenburg-Vorpommern) and Helgoland during the 1992 invasion.** Ber. Vogelw. Hiddensee 11:89 - 91.

In the course of an influx in autumn 1992 a total of 303 Long-tailed Tits *Aegithalos caudatus* were ringed at the ringing station „Galenbecker See“ (Mecklenburg-Vorpommern, Germany). The seasonal variation in the numbers of birds caught and in the average body mass is shown in Fig. 1 & 2, respectively. Four birds ringed on 19th October were retrapped ten days later on the island of Helgoland in the North Sea (389 Km WNW) together with 12 unringed Long-tailed Tits. Their body mass had decreased on average by one gram compared to the ringing date. Another bird ringed in October 1992 at Galenbeck was found dead in February 1993 close to Groningen/Netherlands (445 Km West). These are among the westernmost long-distance recoveries of Long-tailed Tits involved in autumn invasions in Central Europe. They also illustrate flock cohesion over a long distance, even involving a sea crossing.

Schwanzmeisen gehören zu den Arten, die in manchen Jahren im Herbst invasionsartig in Europa erscheinen (ZINK 1981; HUDDÉ 1993). Eine solche Invasion fand auch im Herbst 1992 statt (Birding World 5: 515). Im Verlaufe dieses Einfluges wurden im Rahmen des Mettnau-Reit-Ilmitz-Programmes (BERTHOLD & SCHLENKER 1975) an der Fangstation am Galenbecker See in Mecklenburg-Vorpommern (Koordinaten 53°38'N; 13°45'E; vgl. BERTHOLD & BARTH 1992; MADLOW 1994) 303 Schwanzmeisen gefangen. Die Phänologie dieses Einfluges (Abb. 1) entspricht mit dem späten Maximum in der zweiten Oktoberhälfte dem für Schwanzmeisen-Invasionen in Mitteleuropa typischen Verlauf (ZINK 1981; HUDDÉ 1993). Am 6. November 1992 wurde - wie in jedem Jahr - das Fangprogramm beendet, so daß keine Aussagen über den weiteren Verlauf gemacht werden können.

Von den 303 Individuen waren 283 weißköpfig, acht streifenköpfig und fünf intermediär, bei sieben Vögeln wurde die Kopffärbung nicht notiert. Vier von diesen Vögeln waren Wiederfänge, die im Vorjahr zwischen dem 22. Aug. und dem 7. Okt. 1991 am selben Ort beringt worden waren (SCHLENKER briefl.). Dies legt den Verdacht nahe, daß es sich um Brutvögel der weiteren Um-

gebung gehandelt hat. Dasselbe dürfte für zwei Mitte September 1992 beringte Vögel gelten, die sich noch mindestens bis zum 13. Okt. bzw. 17. Okt. 1992 im Gebiet aufhielten. Der hohe Anteil weißköpfiger Vögel deutet dagegen auf einen nordöstlichen Ursprung der meisten Schwanzmeisen hin. Von diesen Vögeln liegen nach ZINK (1981) die westlichsten Wiederfunde in Mecklenburg und Südschweden. Um so erstaunlicher ist, daß es von den am Galenbecker See beringten Vögeln gleich fünf westlichere Wiederfunde gab:

- Am 29. Okt. 1992 erschienen 20 weißköpfige Schwanzmeisen auf Helgoland, von denen 16 Individuen gefangen werden konnten (DIERSCHKE *et al.* 1993). Vier davon (Hidd. GA 0009335; GA 0009336; GA 0009340; GA 0009351) waren am 19. Okt. um 14.00 Uhr am Galenbecker See beringt und zwei von ihnen zwei Stunden später noch einmal dort kontrolliert worden. Die Vögel hatten innerhalb von 10 Tagen 389 Km in Richtung WNW zurückgelegt (Abb. 3). Die Wiederfänge belegen ferner den Zusammenhalt von Schwanzmeisen-Trupps über große Zugstrecken, selbst bei Meeresüberquerungen, wie es bereits mehrfach nachgewiesen wurde (ZINK 1981).

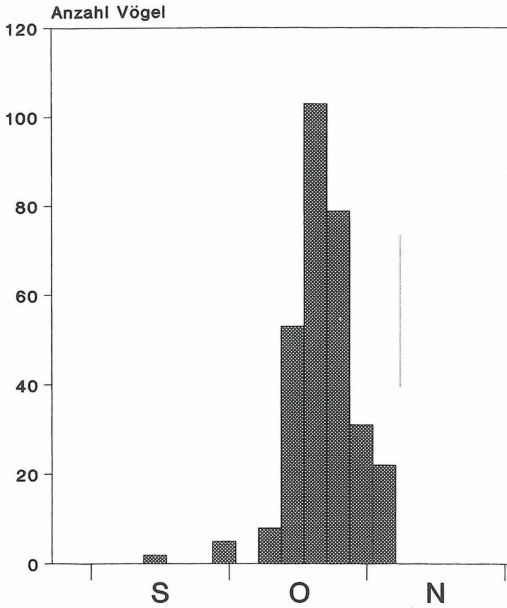


Abb. 1: Pentadensummen der am Galenbecker See vom 30. Juni bis 6. Nov. 1992 gefangenen Schwanzmeisen *Aegithalus caudatus* (n = 303; Linie = Ende des Fangprogramms). - Five day totals of Long-tailed Tits caught at the ringing station „Galenbecker See“ from 30 June to 6 Nov. 1992 (n = 303; line = end of trapping activities).

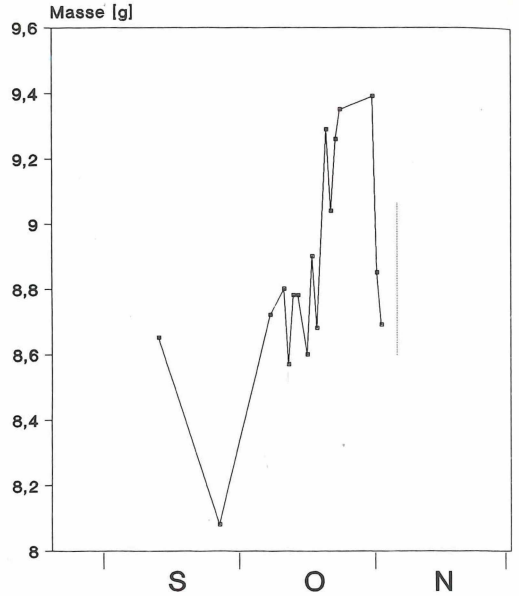


Abb. 2: Mittlere Körpermassen der am Galenbecker See im Herbst 1992 beringten Schwanzmeisen (n = 282; Linie = Ende des Fangprogramms). - Average body mass of Long-tailed Tits ringed at the station „Galenbecker See“ in autumn 1992 (n = 282; vertical line = end of trapping activities).



Abb. 3: Zugwege der am Galenbecker See 1992 beringten Schwanzmeisen, die in Holland und auf Helgoland wiedergefunden wurden. - Map of four Long-tailed Tit recoveries (in Holland and Helgoland) of birds ringed in 1992 at Lake Galenbeck.

- Am 2. Feb. 1993 wurde in Termunten bei Groningen (Niederlande; 53°18'N; 7°30'E) eine bereits länger tote Schwanzmeise gefunden, die am 25. Okt. 1992 am Galenbecker See beringt worden war (Hidd. GA 9589). Sie hatte also 445 Km in Richtung W zurückgelegt (Abb. 3).

Im Zusammenhang mit den Wiederfängen ist ein Vergleich der Körpermassen interessant: Am Galenbecker See betrug die durchschnittliche Masse der Erstfänge 8,1 g (29. Sept.) bis 9,4 g (1. Nov.; Gesamtmittel = 9,0 g; n = 282) mit einem deutlichen Maximum Ende Oktober (Abb. 2). Dies deutet darauf hin, daß in der zweiten Oktoberhälfte Vögel mit relativ hohem Depotfettanteil und einer entsprechend hohen Kapazität für den Weiterzug am Galenbecker See einflogen. Das Gewicht der 16 Schwanzmeisen auf Helgoland betrug dagegen nur 7,4 - 8,5 g (durchschnittlich 8,2 g). Die vier Kontrollfänge wiesen Gewichtsabnahmen von 0,9 bis 1,1 g (durchschnittlich 1,0 g) gegenüber dem Zeitpunkt der Beringung auf. Dies kann natürlich nicht als direkte Abnahme der Körpermasse für den Flug vom Galenbecker See nach Helgoland gewertet werden, da die Vögel sicher einige Zwischenstopps mit Nahrungsaufnahme eingelegt haben.

Dank: Den Herren R. SCHLENKER und A. KAISER (Vogelwarte Radolfzell), A. J. HELBIG und R. BARTH (Vogelwarte Hiddensee) sowie D. MORITZ und U. NETTELMANN (Institut für Vogelforschung

„Vogelwarte Helgoland“) danke ich für ihre Unterstützung.

## Literatur

- BERTHOLD, P. & R. SCHLENKER 1975: Das „Mettnau-Reit-Ilmitz-Programm“ - ein langfristiges Vogelfangprogramm der Vogelwarte Radolfzell mit vielfältiger Fragestellung. *Vogelwarte* 28: 97-123.
- BERTHOLD, P. & R. BARTH 1992: Eine neue ornithologische Untersuchungsstation am Galenbecker See. *Falke* 39: 194-196.
- DIERSCHKE, J., V. DIERSCHKE, D. MORITZ & F. STÜHMER 1993: Ornithologischer Jahresbericht 1992 für Helgoland. *Orn. Jahresber. Helgoland* 3: 3-61.
- HUDEDE, H. 1993: *Aegithalos caudatus* - Schwanzmeise. In: GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N. & K. M. BAUER: *Handbuch der Vögel Mitteleuropas*, Bd. 13: 321-358.
- MÄDLow, W. 1994: Die Habitatwahl auf dem Wegzug rastender Kleinvögel in einer norddeutschen Uferzone. *Acta ornithoecol.* 3: 57-72.
- ZINK, G. 1981: Der Zug europäischer Singvögel. Ein Atlas der Wiederfunde beringter Vögel. 3. Liefg. Möggingen.

Anschrift des Verfassers:  
Gottlieb-A.-Richter-Weg 5, 37077 Göttingen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte aus der Vogelwarte Hiddensee](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1994\\_11](#)

Autor(en)/Author(s): Dierschke Jochen

Artikel/Article: [Durchzug und Fernfunde von im Herbst 1992 am Galenbecker See \(Mecklenburg-Vorpommern\) beringten Schwanzmeisen \*Aegithalos caudatus\* 89-91](#)